



Liebe Patienten, liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,
aufgrund der aktuellen Entwicklungen und der Infektionslage mit dem neuen Corona-Virus SARS – CoV-2 besteht auch in unserer Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie eine Ausnahmesituation.

Täglich erhalten wir sehr viele Anfragen zur medikamentösen Therapie bei Kindern und Jugendlichen mit rheumatischen Erkrankungen. Die allgemeine Verunsicherung ist absolut nachvollziehbar und wir verstehen Ihre Ängste und Sorgen. Bei aktuellen Fragen dürfen Sie sich gerne an unsere ärztlichen Mitarbeiter, am besten per Email unter: kr@st-josef-stift.de, wenden. Wir versuchen schnellstmöglich Ihre Fragen schriftlich oder telefonisch zu beantworten.

Wir bitten Sie auch um Verständnis, dass wir aktuelle ambulante und stationäre Termine vordringlich an Kinder- und Jugendliche mit akuten rheumatischen Beschwerden und Schmerzen vergeben.

Aufgrund der aktuellen Infektionslage gelten auch für unsere Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie eingeschränkte Besuchsmöglichkeiten unserer Kinder. Wir versuchen jedoch, alle Kinder und Jugendliche unter den aktuellen Bedingungen optimal und kindgerecht zu versorgen.

Bitte beachten Sie, dass die antirheumatische Therapie bei Kindern und Jugendlichen mit einer rheumatischen oder autoinflammatorischen Erkrankung nicht einfach prophylaktisch abgesetzt werden sollte. Hierzu gibt es auch aktuelle Handlungsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie. Die aktuellen Handlungsempfehlungen finden Sie auf der Homepage der GKJR unter www.gkjr.de.

Wir danken Euch und Ihnen für Euer/Ihr Vertrauen und hoffen sehr, dass Ihr mit Euren Eltern auch unter der aktuellen Infektionslage in den nächsten Wochen gesund bleibt.

Unser Team versucht alles, um für Euch in den nächsten schwierigen Monaten weiterhin eine optimale kinderrheumatologische Versorgung zu gewährleisten.

Mit besten Grüßen aus der Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie

Ihr/Euer Daniel Windschall